

Februar 2018



**Frank Fischer**  
Fondsberater  
Shareholder Value  
Management AG

### Marktkommentar

Die Schwäche der letzten Januartage intensivierte sich signifikant im Februar und zeigte die höchste Volatilität des Aktienmarktes seit vielen Monaten. Viele Anleger wurden in den letzten Wochen überrascht und auf dem falschen Fuß erwischt. Kurseinbrüche, wie sie es seit langer Zeit nicht mehr gab, galt es zu verkraften.

Politische Unsicherheiten wie die italienischen Wahlen, wo weder das Mitte-Rechts-Bündnis aus mehreren rechten Parteien noch eine einzelne Partei genügend Stimmen für eine Mehrheit im Parlament bekommen haben, sowie fiskalpolitische Spekulationen wie das Gespenst der Zinserhöhungen in den USA und technische Faktoren waren Gründe für die Rückkehr der Volatilität. Es bleibt dabei abzuwarten, ob die US-Notenbank Fed angesichts der guten Konjunktur in den USA die Zügel schneller strafft und vier statt der bisher angenommenen drei Zinserhöhungen in diesem Jahr beschließt.

### Portfoliobericht

Der DAX beendete den schwachen Monat Februar mit -5,71% während die amerikanischen und internationalen Indizes zwar besser aber auch schwach waren (MSCI World -2,09%). Der PRIMA – Globale Werte war defensiv mit einer Netto Aktienquote von 70% seit Monatsanfang defensiv positioniert und konnte so die insbesondere im Vergleich zum DAX deutlich reduzieren. Nichtsdestotrotz wurde der Fonds von der breiten Marktschwäche negativ beeinflusst und beendete den Monat mit einem Minus von 2,27%.

Die größten Beiträge zur Wertentwicklung leisteten Solaredge, Sarine und Croda, während GruppoMutui Online und Immunodiagnostics negative Beiträge beitrugen. Wir nutzten die Marktschwäche um einige unserer Positionen wie Alphabet und Croda leicht nachzukaufen. Wir bleiben verhalten optimistisch, aber trotzdem defensiv positioniert, da wir noch nicht bereit sind, aggressiver zu kaufen.

Aktuell bietet der Markt sehr gute Investitionsmöglichkeiten um mit Sicherheitsmarge Aktien zu kaufen, also in solide, eigentümergeführte Unternehmen zu investieren, die bei unserem Value-Investing-Prozess im Fokus stehen.

### Wertentwicklung per 28.02.2018

Rücknahmepreis (28.02.2018): EUR 156,67 (A-Anteile), EUR 172,35 (G-Anteile)

	A-Anteile	G-Anteile
lfd. Jahr	0,1%	0,2%
28.02.2017 – 28.02.2018	2,5%	4,0%
29.02.2016 – 28.02.2017	22,3%	23,1%
28.02.2015 – 29.02.2016	-6,9%	-6,3%
28.02.2014 – 28.02.2015	7,0%	7,7%
28.02.2013 – 28.02.2014	4,4%	5,1%
seit Auflage (kumuliert)	55,9%	75,7%
seit Auflage (Ø pro Jahr)	3,5%	4,5%

Wertentwicklung gemäß BVI-Methode. Keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse!

### Weitere Informationen

PRIMA Fonds Service GmbH  
Borsigstr. 18  
65205 Wiesbaden  
Hotline: 0800 66 40 40 4 (aus Deutschland)  
Tel.: +49 (0)6122 58 70 52  
Fax: +49 (0)6122 58 70 77  
E-Mail: [info@primafonds.com](mailto:info@primafonds.com)  
[www.primafonds.com](http://www.primafonds.com)



Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar. Dies ist insbesondere keine auf die individuellen Verhältnisse eines Kunden abgestimmte Handlungsempfehlung und ersetzt keine darauf abgestimmte Beratung. Vergangenheitsbezogene Daten sind kein Indikator für die zukünftige Wertentwicklung und bieten keine Garantie für einen Erfolg in der Zukunft. Eine Anlageentscheidung sollte in jedem Fall auf Grundlage des Verkaufsprospektes mit den Vertragsbedingungen getroffen werden, ergänzt durch die jeweils aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte. Diese Unterlagen stellen die allein verbindliche Grundlage eines Kaufs dar. Angaben zu Chancen, Risiken sowie den Gebühren entnehmen Sie bitte dem letztgültigen Verkaufsprospekt. Die vorgenannten Unterlagen sowie die wesentlichen Anlegerinformationen in deutscher Sprache erhalten Sie in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei der IPConcept (Luxemburg) S.A., der Depotbank sowie bei den Zahlstellen. Zahlstelle in Österreich ist die Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien.